



Antrag auf Gewährung von Beihilfe für Aufwendungen der häuslichen Pflege nach der Bundesbeihilfeverordnung (BBhV)

An
Deutsche Bundesbank
Zentrale Beihilfestelle
Leibnizstraße 10
10625 Berlin

Es haben sich **keine Änderungen** gegenüber dem letzten Antrag ergeben. Dies bestätigen Sie rückseitig mit Ihrer Unterschrift.

Bei Änderungen, unfallbedingten Aufwendungen oder erstmaliger Pflege-Antragstellung füllen Sie den Antrag vollständig aus und bestätigen die Angaben mit Ihrer Unterschrift.

- Diesen Antrag verwenden Sie bei Aufwendungen der häuslichen Pflege sowie bei Pauschalleistungen von Einrichtungen der Behindertenhilfe.
- Pro Antrag nur Pflegeaufwendungen **für eine Person** geltend machen.
- Die Aufwendungen sind durch Rechnungsbelege nachzuweisen und in der Zusammenstellung Vordruck 2401-1 aufzuführen.
Die Gewährung einer **Pauschalbeihilfe (Pflegegeld)** können Sie unter **Nr. 4 beantragen**.
- Bei **erstmaliger Pflege-Antragstellung oder bei Änderungen** des Pflegegrades oder der Pflegeart müssen Sie den Leistungsbescheid der Pflegeversicherung in Kopie beifügen.

1 Angaben zur Pflegebedürftigkeit

Pflegebedürftig ist

die beihilfeberechtigte Person

mit dem Pflegegrad

1 2 3 4 5

die/der Ehe-/Lebenspartner(in)

1 2 3 4 5

das Kind, Vorname: _____

1 2 3 4 5

2 Einkünfte Ihrer Ehe-/Lebenspartnerin bzw. Ihres Ehe-/Lebenspartners (EP/LP)

Immer ausfüllen, wenn Sie erstmalig Aufwendungen für die/den EP/LP geltend machen oder wenn die Einkommensgrenze nach § 6 Abs. 2 BBhV* nicht mehr überschritten wird.

Übersteigt der Gesamtbetrag der Einkünfte (§ 2 Abs. 3 i. V. m. Abs. 5a EStG) oder der vergleichbaren ausländischen Einkünfte der/des EP/LP die Einkommensgrenze nach § 6 Abs. 2 BBhV*?

- im zweiten Kalenderjahr vor Antragstellung nein ja

- voraussichtlich im laufenden Kalenderjahr nein ja

Bei „**nein**“ ist der vollständige Einkommensteuerbescheid **jährlich** in Kopie vorzulegen. Kapitalerträge, die nicht im Einkommensteuerbescheid ausgewiesen werden, sind gesondert anzugeben.

* maßgebliche Einkommensgrenze bei Antragstellung im Jahr 2025 = 21.832 €, im Jahr 2026 = 22.648 €

3 Aufwendungen bei Unfall, Verletzungen oder sonstigen schädigenden Ereignissen

Stehen Aufwendungen im Zusammenhang mit einem Unfall / einem anderen schädigenden Ereignis?

nein ja, Tag des Unfalls bzw. Ereignisses: _____

Sind Dritte daran beteiligt oder können ggf. verantwortlich gemacht werden? nein ja

Bei ja → Die Belege oben rechts mit **Unfall** kennzeichnen und bei erstmaliger Mitteilung für die Unfallschilderung die **Anlage Unfallbericht** (Vordruck 2404) verwenden.



4 Pauschalbeihilfe (Pflegegeld) für häusliche Pflege

Ich beantrage rückwirkend Pflegegeld bzw. bei Kombinationspflege anteiliges Pflegegeld für den Zeitraum:

von _____ bis _____

Wurde die häusliche Pflege unterbrochen? _____ - bitte vollständig ausfüllen -

nein ja, Unterbrechungszeitraum _____

Grund: Kurzzeitpflege oder Verhinderungspflege
stationärer Krankenhaus-/Rehabilitationsaufenthalt
der pflegebedürftigen Person oder der Pflegeperson

5 Weitere Pauschalen im Rahmen der häuslichen Pflege

Nur möglich bei Vorlage einer Leistungszusage der Pflegeversicherung.

Ich beantrage rückwirkend einen Zuschlag für ambulant betreute Wohngruppen
eine Pflegehilfsmittelpauschale
für den Zeitraum von _____ bis _____

6 Wiederkehrende Zahlungen im Rahmen der häuslichen Pflege

Für Aufwendungen der häuslichen Pflege, die in gleichbleibender Höhe anfallen, kann monatlich wiederkehrend Beihilfe gewährt werden. Hierzu ist ein gesonderter Antrag erforderlich.

Ich wünsche die Übersendung des entsprechenden Vordrucks.

7 Rentenversicherungspflicht von Pflegeperson

Zur Verbesserung der sozialen Sicherung von Pflegepersonen sind ggf. von der Zentralen Beihilfestelle Beiträge an den zuständigen Träger der gesetzlichen Rentenversicherung abzuführen. Das Vorliegen einer Versicherungs- und Beitragspflicht beurteilt ausschließlich die Pflegeversicherung. Bitte alle Bescheide der Pflegeversicherung über die Rentenversicherungspflicht der Pflegeperson(en) sowie die Jahresmitteilungen in Kopie einreichen.

8 Überweisung der Beihilfe

Die Beihilfe wird auf das Bezügekonto überwiesen.

Bei Erlöschen des Bezügekontos, Überleitung, amtlicher Betreuung, getrennt lebenden EP/LP u. a. ist die Zahlung auf ein anderes Konto möglich. Abweichende Bankverbindung:

IBAN

BIC

Kontoinhaber/in

Auf diese abweichende Bankverbindung künftig immer die Beihilfe überweisen: nein ja

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Mir ist bekannt, dass meine Angaben Grundlage für die Beihilfzubewilligung sind und ich überzahlte Beihilfen zu erstatten habe. Änderungen in den persönlichen Verhältnissen, nachträgliche Rechnungskorrekturen sowie Kostenerstattungen habe ich der Zentralen Beihilfestelle sofort anzuzeigen.

Ich bin verpflichtet, die Beihilfe für meine/meinen EP/LP zurückzuzahlen, wenn der Gesamtbetrag ihrer/seiner Einkünfte die Einkommensgrenze nach § 6 Abs. 2 BBhV übersteigt. Dies gilt auch, wenn die Einkünfte nachträglich (nach Bescheiderteilung des Finanzamtes) die Einkommensgrenze überschreiten.

Mir ist weiter bekannt, dass ich im Falle bewusst unrichtiger und unvollständiger Angaben sowie Verfälschung von Belegen strafrechtlich und disziplinarrechtlich verfolgt werde.

Datum _____ Unterschrift der beihilfeberechtigten oder bevollmächtigten Person

Über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen des Beihilfverfahrens hat die Zentrale Beihilfestelle mit Beihilfe-Informationsschreiben 2/2018 informiert. Die Verarbeitung erfolgt unter Beachtung der Vorschriften der Datenschutzgrundverordnung sowie des Bundesdatenschutzgesetzes.